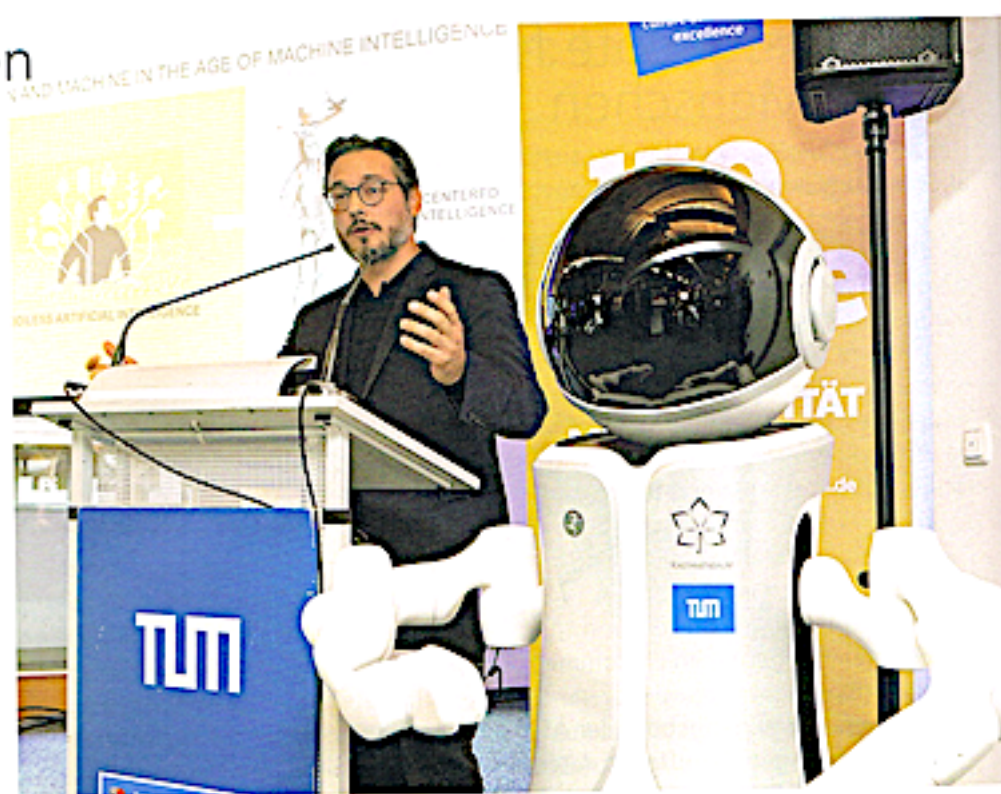


Roboter-Assistenten für Senioren

Menschen in Industriestaaten werden immer älter, zugleich fehlen qualifizierte Pflegekräfte. Ein Projekt der Technischen Universität München (TUM) soll Abhilfe schaffen. Am neu eröffneten TUM-Forschungszentrum „Geriatronik“ in Garmisch-Partenkirchen werden zukünftig Roboterassistenten entwickelt und in Feldstudien erprobt, die ein selbstbestimmtes Leben auch im hohen Alter möglich machen sollen. Die Forschung wird ermöglicht durch Fördermittel des Bayerischen Wirtschaftsministeriums sowie der LongLeif GaPa gGmbH, die das von der Leifheit-Stiftung erhaltene Vermögen für den Markt Garmisch-Partenkirchen verwaltet. Wichtigstes Projekt des Zentrums ist der zweiarmige Roboterassistent GAMI. Er soll beispielsweise älteren Menschen bei Alltagstätigkeiten wie dem Aufstehen aus einem Sessel helfen, oder ein in-



telligentes Werkzeug für die Telemedizin sein. GAMI soll es zum Beispiel ermöglichen, dass Ärztinnen und Ärzte sowohl bei Routine-Untersuchungen

wie auch im Notfall aus der Ferne ohne Verzögerungen vor Ort handeln können.

INFO: www.longleif.de